

## Am Morgen

4. Den Glauben mir verleibe an dein' Sohn Jesum Christ, mein Sünd mir auch verzeihe allhie zu dieser Frist. Du wirst mirs nicht versagen, wie du verheissen hast, daß er mein Sünd tut tragen und löst mich von der Last.

5. Die Hoffuung mir auch gibe, die nicht verderben läßt, dazu ein christlich Liebe zu dem, der mich verlegt, daß ich ihm Guts erzeige, such nicht darin das Mein und lieb ihn als mein eigen nach all dem Willen dein.

6. Dein Wort laß mich bekennen vor dieser argen Welt, auch mich dein' Diener nennen, nicht fürchten Gwalt noch Geld, das mich bald möcht verleiten von deiner Wahrheit klar; wollst mich auch nicht abscheiden von der christlichen Schar.

7. Laß mich den Tag vollenden zu Lob dem Namen dein, von dir mich nicht abwenden, ans End beständig sein. Behüt mir Leib und Leben, dazu die Frucht im Land; was du mir hast gegeben, steht alls in deiner Hand.

8. Herr Christ, dir Lob ich sage um deine Wohlthat all, die du mir all mein Tage erzeigt hast überall. Dein' Namen will ich preisen, der du allein bist gut, mit deinem Leib mich speise, tränk mich mit deinem Blut.

9. Dein ist allein die Ehre, dein ist allein der Ruhm, die Rach dir niemand wehre, dein Segen zu uns komm, daß wir im Fried entschlafen; mit Gnaden zu uns eil, gib uns des Glaubens Waffnen vors Teufels listig' Pfeil.

Johann Kolrose um 1535

**V**erleibe uns dein Licht, o Herr, damit wir, von der Finsternis unserer Herzen erlöst, zu dem wahren Lichte kommen mögen, welches da ist Christus. Amen.